

Unternehmerisch handeln

Projekt der Uni und Sparkassenstiftung - Start am Berufskolleg

Siegen.

Schülern sind Begriffe wie „Unternehmensnachfolge“ und „Existenzgründung“, wenn die Eltern nicht gerade selbst Unternehmer sind, zu meist eher fremd. Unter „Selbstständigkeit“ verstehen viele Teenager oftmals die erfolgreiche Verhandlung, wie lange man am Wochenende ausgehen darf.

Ein neues Projekt der Universität Siegen und der Sparkassenstiftung Zukunft hat sich daher zum Ziel gesetzt, unternehmerisches Gespür und die Motivation zu einer beruflichen Selbstständigkeit bereits in der Schule zu fördern, denn häufig genug schlummern in den jungen Menschen ungeahnte Talente.

„Unternehmerisch denken und handeln kann man sehr wohl lernen“, so Prof. Dr. Ilona Ebberts vom Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen (ZöBIS) der Universität Siegen. „Im Rahmen eines wissenschaftlichen Projektes, das im Januar 2010 an der Universität Siegen startet, werden wir die einzelnen Bildungsmodule des Programms „Unternehmerisch handeln



Die Kooperationspartner v.l.: Dr. Johann Peter Schäfer (Unikanzler), Harald Peter, Prof. Dr. Ilona Ebberts (Projektleiterin) und Karl Heinrich Bremer (Schulleiter Berufskolleg).

macht Schule' in den kommenden 18 Monaten entwickeln und erproben. Den Schulen können wir dann ein über drei Schulhalbjahre aufeinander aufbauendes Programm zur Förderung einer unternehmerischen Persönlichkeit zur Verfügung stellen."

Kleines Schmankehl am Rande: Wer alle Module erfolgreich durchlaufen hat und anschließend an der Universität Siegen studiert, wird eine Anrechnung im entsprechen-

den Teil des betriebswirtschaftlichen Studienschwerpunkts „KMU - kleine und mittlere Unternehmen“ erhalten können. Der Fördervertrag zwischen Universität und Sparkassenstiftung ist bereits unter Dach und Fach - Mitte Dezember trafen sich die Kooperationspartner zur Vertragsunterzeichnung und stellten „Unternehmerisch handeln macht Schule“ der Öffentlichkeit vor.

„Die frühe und intensive Vorbereitung junger Men-

schen auf eine mögliche Existenzgründung oder Unternehmensnachfolge als berufliche Perspektive ist wichtig für die gesamte Region als ein Wirtschaftsstandort. Kein Unternehmen darf der Region dadurch verloren gehen, dass kein geeigneter Nachfolger gefunden wird. Auf Grund dieser besonderen Bedeutung unterstützt die Sparkassenstiftung Zukunft die wissenschaftliche Entwicklung des Bildungsprogramms ‚Unternehmerisch handeln macht Schule‘ an der Universität Siegen mit insgesamt 60.000 Euro“, so Harald Peter, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen und Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung Zukunft.

Erprobt wird das Projekt zunächst am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung Siegen als Pilotschule in verschiedenen Bildungsgängen und unterschiedlichen Anspruchsniveaus. Weitere Schulen sind herzlich eingeladen, sich bereits während der Projektlaufzeit zu beteiligen; voraussichtlich im Februar wird es eine Informationsveranstaltung im Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung geben.